

Bündnis 90/DIE GRÜNEN – OV Helmbrechts
Müller-Thurgau-Weg 6 – 95233 Helmbrechts

Stadt Helmbrechts
z. Hd. Herrn 1. Bürgermeister Stefan Pöhlmann
Luitpoldstraße 21

95233 Helmbrechts

18.09.2020

**Antrag auf
Umgestaltung der Freifläche an der Alten Weberei
- Forderungen zum Schutzgutelement Wasser**

Sehr geehrter Herr Pöhlmann,

bezugnehmend auf den Bericht der Frankenpost vom 24.07.2020 und der darin vom Stadtrat bevorzugten beschriebenen Variante des Terrassengartens möchte der OV Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Vorfeld aktiv mitwirken und konstruktiv zum Gelingen des Projektes beitragen unter Berücksichtigung ökologischer und wirtschaftlicher Aspekte.

Eine Versammlung mit Bürgerbeteiligung, wie in der Presse geschrieben, nach der Genehmigung des Projektes bei der Regierung von Oberfranken, ist unseres Erachtens zu spät und verursacht bei Änderungen im Nachgang wiederum neue Planungskosten.

Die Variante Terrassengarten wurde wie folgt beschrieben.:

- Fläche mit hoher Aufenthaltsqualität für Kinosommer, Pelzmärtelmarkt
- 400 m² Spielplatz
- bestehende Toilettenanlage mit Holz verkleiden
- Mauer und Böschung mit Sitzstufen
- Gelände barrierefrei zugänglich
- Baumdachpergola
- E-Bike-Ladestation
- und dem Element Wasser

Das Element Wasser soll Platz finden. Evtl. mit einer Fontäne, die 5 – 7 m³ Wasser benötigt. Oder ein Trinkwasserangebot in der Spielanlage.

Nachfolgende Forderungen zur Umsetzung stellen wir als OV Helmbrechts BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN an den Stadtrat.

Alle Forderungen betreffen das Element Wasser und unterstützen so die Wünsche und Vorstellungen der Stadträte:

1. Keine versiegelte Freifläche

Die Fläche kann mit wasserdurchlässigen Pflastersteinen gestaltet werden, so kann das gesamte Niederschlagswasser versickern und zur Grundwasserneubildung beitragen.

Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz setzt sich für die Entsiegelung von Flächen in Städten ein und wirbt für eine „Schwammstadt“. Hinweise und Umsetzungsvorschläge sowie Fördermittel können hier angefragt und abgerufen werden.

2. Niederschlagswasser der Dachflächen auffangen und nutzen

Das Niederschlagswasser der Dachflächen muss aufgefangen werden und nicht der Kanalisation und somit dem Abwasserstrom zugeführt werden. Dieses Dachflächenwasser kann in Zisternen aufgefangen werden und als Gestaltungselement am Spielplatz genutzt werden. Viel sinnvoller ist aber die Nutzung und Verwendung zur Bewässerung der bereits angepflanzten Bäume und Sträucher oder die Nutzung als Brauchwasser für die Toilettenanlagen und der Alten Weberei.

3. Die Toilettenanlage und komplette Mauer begrünen

Dies bietet so Lebensraum für Insekten und einen optischen Impuls. Somit entfällt die Holzverkleidung und es wird eine Ausgleichsmaßnahme zur entfernten Efeuranke an der Fassade der Alten Weberei geschaffen.

Anfrage zu den Kosten:

Wie hoch belaufen sich die Planungskosten, die bisher an das Büro „Die Hallen Architekten“ bzw. an frühere Büros, die Gestaltung der Freifläche an der Alten Weberei betreffend, gezahlt wurden. Immerhin wurden dem Stadtrat 7 Varianten vorgestellt, darunter auch ein Vorschlag mit Tiefgarage.

Wären im Vorfeld genaue Planungsvorgaben der Stadt Helmbrechts bzw. der Stadträte an das Büro „Die Hallen Architekten“ nicht sinnvoll und für das beauftragte Planungsbüro nicht auch hilfreich gewesen?

Wir bitten diesen Antrag zu behandeln und stehen für weitere Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Denzler

Schriftführerin